

MSV 2. schlägt Neuling Pirna mit 11:4 deutlich



Gegen den Neuling aus Pirna, der mit mehreren sächsischen Jugend-Top10-Spielern antrat, musste man unbedingt gewinnen, um nicht in akute Abstiegsorgen zu geraten. Die Doppel verliefen optimal für die Bautzener Reserve. Die Doppel 1 (Flickinger/Lassmann) und Doppel 2 (Fraunheim/Ziegler) lösten ihre Aufgaben souverän mit 3:1 bzw. 3:0 Siegen. Nur das Doppel 3 (Kuwitzky/Fröhlich) tat sich anfangs schwer, um ins Spiel zu finden. Es konnte aber trotz eines 1:2 Satzrückstandes das Spiel noch in einen 3:2 Sieg umdrehen. Damit führte man etwas beruhigend mit 3:0 nach den Doppeln. Bautzen's Nummer 1 Flickinger wurde von der frech aufspielenden Art des pirnaischen Jugendsspielers Hempel etwas überrascht und verlor so etwas unerwartet mit 1:3. Auch Günther Fraunheim tat sich sehr schwer gegen den anderen Jugendspieler Wenke. Erst durch seine ganze Routine und seinen Kampfeswillen holte er sich nach Abwehr von Matchbällen den 5. Satz noch mit 12:10! Der an diesem Tag stark spielende Jochen Ziegler lies seinem Gegner keine Chance und konnte mit seinem 3:0-Sieg die MSV-Führung auf 5:1 ausbauen. Bernd Lassmann hatte dagegen kein glückliches Händchen in seinem 1. Einzelspiel. Er verlor knapp in 5 Sätzen. Doch dann schlug das starke untere Bautzner Paarkreuz wieder einmal zu. Ronny Kuwitzky fegte mit einem glatten 3:0 seinen Gegner vom Tisch. Mario Fröhlich tat sich da schwerer, aber auch er konnte trotz eines 1:2 Satzrückstandes das Spiel mit 3:2 gewinnen. Mit diesen 2 Siegen stand es 7:2 für den MSV 2. und eine Vorentscheidung war somit gefallen. Matthias Flickinger brachte nachdem ersten schwächeren Einzel wieder seine alte Form und schlug Pirna's Nummer 1 deutlich mit 3:0. Günther Fraunheim konnte trotz einer 2:0 Satzführung den Gesamtsieg noch nicht perfekt machen, da er dieses Spiel noch mit 2:3 gegen einen clever spielenden Hempel verlor. Der stärkste Bautzner Spieler an diesem Tag, Jochen Ziegler, sicherte dann im nächsten Einzel, mit einem wieder klaren 3:1, den Gesamtsieg für die Spreestädter. Auch Bernd Lassmann konnte einen 3:1 Sieg noch einfahren und machte den Sieg zweistellig. Die etwas unkonzentrierte 0:3 Niederlage von Ronny Kuwitzky war nur Ergebniskosmetik von den Gästen. Unter dem Jubel der Fans, bei denen wir uns bedanken möchten, konnte Mario Fröhlich mit seinem 3:1 Sieg den 11:4 Endstand herstellen. Mit 7:7 Punkten steht man nun auf einem sicheren 5. Mittelfeldplatz. **Für den MSV spielten: Matthias Flickinger (1,5), Günther Fraunheim (1,5), Jochen Ziegler(2,5), Bernd Lassmann (1,5), Ronny Kuwitzky (1,5), Mario Fröhlich (2,5)**